



Mitteilung

Von Franziska Schneider, Abteilungsleitung MELS / Roland Villars & Daniela Fischer, Co-Teamleitung ELEXA
An Studiendekanate der Fakultäten THF, RWF, WWF, PHF, MNF
cc **1st-Level-Support**

Datum 08. September 2023

Archivierung der Online-Prüfungen mit OLAT auf den Prüfungsumgebungen der UZH

In Kürze

Die Daten der Online-Prüfungen, die auf den EPIS-Prüfungsumgebungen durchgeführt wurden, werden nach Semesterende zentral archiviert und für 5 Jahre aufbewahrt. Die HS-Prüfungen werden jeweils per 1.8., die FS-Prüfungen per 1.2. archiviert. Nach Ablauf der 5 Jahre werden die Daten gelöscht.

Abkürzungen

ELEXA = E-Learning & Examination (Team von MELS)

EPIS = Elektronische Prüfungsinfrastruktur und Support (Dienstleistung des Teams ELEXA)

OP-OLAT = Online-Prüfungen mit OLAT

Stakeholder

- Dateneigner*in: Diese Personen sind seitens Fakultät für die Daten und deren Verwendung verantwortlich.
- Datenbezüger*in: Die Fakultäten legen 1-3 Personen fest, welche auf Wunsch der Dateneigner*in beim 2nd Level Support Einsicht in die jeweiligen archivierten Daten beantragen können. Personelle Wechsel sind dem 2nd Level Support jeweils mitzuteilen.
- 1st-Level-Support¹: durch die Fakultäten gestellt.
- 2nd-Level-Support: EPIS, durch ELEXA gestellt. Diese Personen sind Anlaufstelle für den Antrag zur Einsicht der Dateneigener*innen und dafür verantwortlich, dass die richtige Person die korrekten Daten erhält.
- ELEXA-Systemadministration: Diese Personen sind für die sachgerechte Archivierung der Daten verantwortlich und bereiten die archivierten Daten aus dem Archiv auf, damit die Dateneigener*innen Einsicht in ihre Daten erhalten.

Zentral archivierte Daten

Die zentral archivierten Daten sind:

- sämtliche Daten auf dem Filesystem und der Datenbank, dazu gehören:
 - die Prüfung (d.h. OLAT-Kurs inkl. Kursbausteine und Lernressourcen),
 - die Antworten der Studierenden
 - die Logfiles

¹ Terminologie von ELEXA: entspricht nicht zwingend der Supportorganisation der Fakultäten.



- Prüfungssoftware

Aufbewahrung

Alle Daten werden verschlüsselt auf der Archivierungsinfrastruktur der Zentralen Informatik aufbewahrt. Die Metadaten (u.a. Identifikator: welche Prüfung, auf welcher Umgebung) werden so abgelegt, dass die zuständigen Systemadministratoren jederzeit auf Anfrage des 2nd-Level-Supports die gewünschten Daten aus dem Archivierungssystem herausholen und zur Verfügung stellen können.

Ablauf des Zugriffs

- Der*die Dateneigner*in beauftragt den*die Datenbezüger*in, beim 2nd-Level-Support einen Antrag auf Dateneinsicht zu stellen.
- Der*die Datenbezüger*in stellt per E-Mail den Antrag an den 2nd-Level-Support (epis-support@zi.uzh.ch). Dabei werden das Kennzeichen der Prüfung (oder aber mind. das Veranstaltungskürzel) und das Prüfungsdatum mitgeteilt.
- Der 2nd-Level-Support prüft den Antrag und beauftragt die ELEXA-Systemadministratoren, die gewünschten Daten aus dem Archiv aufzubereiten.
- Die ELEXA-Systemadministratoren übergeben die Daten dem 2nd-Level-Support in Form von Dateien oder informieren diese, wie auf die Daten der Infrastruktur der Zentralen Informatik zugegriffen werden kann.
- Der 2nd-Level-Support übergibt die Files dem*der Datenbezüger*in oder informiert ihn*sie über die Zugriffsmöglichkeit.
- Sobald der*die Dateneigner*in den Zugriff nicht mehr benötigt, informiert der*die Datenbezüger*in den 2nd-Level-Support, dass die aufgebaute Infrastruktur wieder abgebaut werden kann.

Limitation der Archivierung

Nach jeder Prüfung wurden die Prüfungsergebnisse an die 1st-Level-Support-Personen (nicht an die Dateneigner*innen) übergeben. Es handelt sich dabei um folgende Daten:

- Resultate der OLAT-Test-Lernressource
- Abgaben aus dem Aufgabenbaustein

Für die Archivierung dieser einzelnen Prüfungsergebnisse-Dateien sowie für die Archivierung der Korrekturen und Bewertungen der Prüfungen, die ausserhalb von OLAT vorgenommen werden, ist die Zentrale Informatik nicht zuständig.